

Gottesdienste im April 2025

Chilekafi nach allen Gottesdiensten, ausser wenn ausdrücklich anders vermerkt.

Schafisheim

So 06. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Johannes Siebenmann

Do 17. 17.00 Bisch debii Täg «Musical»
im Schlössli *

Fr 18. 10.00 Gottesdienst zu Karfreitag mit Abend-
mahl in der Kirche,
Pfr. Johannes Siebenmann

Staufen

So 13. 10.00 Gottesdienst zu Palmsonntag mit
Erwachsenen-Taufe von Eric und Vincent
Evans in der Kirche, Pfr. Andreas Ladner

So 20. 10.00 Oster-Gottesdienst mit Abendmahl in
der Kirche, Pfr. Johannes Siebenmann

So 27. 10.00 Tauf-Gottesdienst mit Täufling Nila
Weber in der Kirche, Pfr. Andreas
Ladner und Katechetin Ursula Baum-
gartner mit den 3. Klässlern beider
Gemeinden, anschliessend Apéro *

* Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite

Gratis Transport Stauffberg

Fahrdienst zur Kirche auf dem Stauffberg (Gottesdienste):

- 09.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf
- 09.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 09.40 Uhr Schulhaus (Seite Zopfgrasse)

Kurzandacht für beide Gemeinden

Wir feiern Andacht am **Donnerstag, 03.04.** um **10.00 Uhr**
im Schlössli Schafisheim. Musikalische Begleitung durch
den Organisten Max Rohr. Herzlich willkommen! (*alb*)

Jugendtreff

Im April findet der Jugendtreff am **Mittwoch, 02.04.** und am
Dienstag, 22.04. um **19.30 Uhr** statt im Schlössli Schafis-
heim. Für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse. (*fp / alb*)

Jugendgottesdienst

WhatsApp-Jugendgottesdienst am **Dienstag, 01.04.:**

18.00-18.20 Uhr für die Klassen 6-7

18.30-18.50 Uhr für die Klassen 8-9

Melde dich unter 078 658 18 11 mit «Tankschtell Super»
(Kl. 6-7) und «Tankschtell Stressfrei» (Kl. 8-9). (*kr*)

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirche Stauffberg
Redaktion: Sekretariat, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen / Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Während den Schulferien nur Telefonbeantworter und E-Mail.
062 891 51 36 | sekretariat@ref-staufberg.ch

Vorschau

02.05.2025	Füürobe-Fiir in der Kirche Schafisheim
09.05.2025	Dankeschönabend im Schlössli Schafisheim
24.05.2025	Abendmahl-Gottesdienst mit den 5. Klässlern in Schafisheim
10.06.2025	Seniorenreise auf die Blapbachalp

Fünf-Minuten-Gedanken

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie ist oft leise, manchmal aber laut und deutlich da: die Angst. Angst vor dem Handeln gewisser Politiker, Angst vor der zunehmenden Verrohung und Gleichgültigkeit der Menschen, auch bei uns. Die Angst vor dem Altwerden, vor dem Abhängig-Sein. Angst vor allen ungunstigen Veränderungen unserer Zeit. Ob wir wollen oder nicht, wir müssen mit der Angst umgehen. Oft verdrängen wir sie. Manchmal drängt sie sich vor und beunruhigt und bedrückt uns.

Das Wort «Angst» stammt aus dem Altgermanischen und hat eine lange sprachliche Geschichte. Im Altgermanischen bedeutete das Wort «angust» Enge oder Beklemmung. Es ist verwandt mit dem lateinischen «angustia», was ebenfalls Enge bedeutet. Diese Bedeutung hat sich im Laufe der Zeit zu dem modernen Begriff "Angst" entwickelt.

Angst ist ein Gefühl der Furcht oder Besorgnis, das durch eine Wahrnehmung von Bedrohung oder Gefahr ausgelöst wird. Dieses Gefühl kann von leichtem Unbehagen bis zu intensiver Panik reichen und ist eine Reaktion auf Stresssituationen. Angst hilft uns aber auch, auf potenzielle Gefahren aufmerksam zu werden und entsprechend zu reagieren, sei es durch Flucht oder durch Verteidigung.

Jesus sagt im Johannesevangelium: «In der Welt habt ihr Angst, doch seid getrost: ich habe die Welt besiegt.» (Joh.16,33)

Was mir wichtig ist: Angst ist nicht etwas, das schwache oder alte Menschen betrifft. Angst gehört zum Leben in der Welt. Es war schon immer so, dass die Zustände in der Welt die Menschen geängstigt haben. Jesus beschönigt das nicht. Er sagt nicht, dass wir keine Angst haben dürfen, wenn wir glauben. Er sagt: «seid getrost». Das griechische Wort, das so übersetzt wird, meint «guten Mutes sein, zuversichtlich sein». Dazu gehört – so glaube ich – die Angst zuzulassen, sie eben nicht zu verdrängen. Es meint auch, über die Angst, die Enge, die uns bedrängt, hinausschauen.

Wenn wir das tun, über die Angst hinausschauen, dann sehen wir Jesus, der die Welt besiegt hat. Er hat die Gewalt, die Bosheit und den Tod überwunden. An Ostern feiern wir das wieder und wir tun recht daran. Jesus will uns Mut machen, in der Welt zuversichtlich zu sein, nicht weil die Menschen besser und klüger werden. Nicht weil wir unsere Angst überwinden können und tapfer allem, was uns ängstigt, gegenüberstehen. Er will uns Mut machen, weil er, der Sohn Gottes, in die Welt gekommen ist und die Ängste dieser Welt besiegt hat, durch die Hoffnung, dass er in seinem Geist, in seiner Kraft in dieser Welt gegenwärtig ist. Den Sohn Gottes, den Heiland haben wir der Welt, die uns Angst macht, entgegenzustellen. Er ist unsere Hoffnung, er ist unsere Zukunft. Darauf dürfen wir in unserem persönlichen Leben vertrauen und auch in allen Bedrohungen der Welt. Dass uns dieses Vertrauen immer wieder geschenkt wird, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr Gotthard Held

Unser Monatslied

Der deutsche Kaufmann Johann Friedrich Raeder geriet im Jahr 1845 in wirtschaftliche Existenznot, nachdem er sich auf ein Risikogeschäft im Handel mit Westindien eingelassen hatte. Als er sich der Gefahr bewusst geworden war, in die er sich hineinmanövriert hatte, suchte er Gott und schrieb in diesem Zusammenhang auf der Grundlage verschiedener Psalmen das Lied „Harre, meine Seele“. Das Lied, in dem es heisst: «Wenn alles bricht, Gott verlässt uns nicht, grösser als der Helfer ist die Not ja nicht», finden Sie im Gesangbuch unter der Nummer 694. (*gh*)



Bild: pixabay.com

Gesprächskreis

Die Bibel im Fokus



Montag, 28.04., 19.30 - 21.00 Uhr im Schössli Schafisheim.
Thema des Abends: «Der Garten Eden – des Menschen Heimat» (1. Mose 2).
Die Bibel im Fokus ist ein offener Bibel- und Gesprächskreis für jedermann und jedefrau und kann unverbindlich und ohne Voranmeldung und Vorkenntnisse besucht werden. Herzlich willkommen! (alb)
Bild: pixabay.com

Gemeinsame Bibellektüre

Wir treffen uns zur fortlaufenden Lesung der Apostelgeschichte im Zopfhuus Staufen am **Donnerstag, 24.04. um 10.00 Uhr**.

Herzliche Einladung zur Teilnahme. (alb)

Treff 65+

Für beide Gemeinden

Mittagessen im Zopfhuus Staufen am **Donnerstag, 24.04. um 12.00 Uhr**: Maccheroni-Plausch. Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: CHF 15.--.

Anmeldung bis am Montag vor dem Anlass: 062 891 51 36. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist.

Anschliessend **um 14.00 Uhr Nachmittagsprogramm** im Zopfhuus Staufen: Vortrag «Aktenzeichen ü65» der Kantonspolizei Aargau zu den Themen Betrug, Diebstahl und Einbruch im Alter.

Anmeldung bitte ans Sekretariat bis am **Sonntag, 13.04.** unter 062 891 51 36. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte!



Foto: zVg. Kapo Aargau

KiK-Träff Schafisheim und Staufen

KiK ist für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Wir singen, basteln, spielen, hören und erleben biblische Geschichten und haben viel Spass miteinander. Komm vorbei! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schafisheim

Freitag, 25.04. um 17.00 Uhr im Schössli.



Staufen

Wöchentlich freitags im Zopfhuus, ausser Schulferien. Im April somit am **25.04. um 16.15 Uhr**. Bild: pixabay.com

Segeln in Holland 01. - 08. August 2025

Vom **01.-08.08.25** bietet die Kirche Staufberg zusammen mit der Kirche Lenzburg Hendschiken Othmarsingen wieder einen Segeltörn an für Jugendliche von 14 bis 25 Jahren. Alle weiteren Infos auf unserer Website.

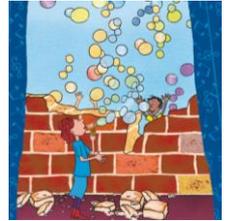


Fabian Perlini und Karin Rätzer, Sozialdiakonin i.A.

Bisch debii Täg «Musical»: Fremde werden Freunde

Am **Gründonnerstag, 17.04. um 17.00 Uhr**, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum Bisch debii Täg «Musical» im Schössli Saal Schafisheim mit anschliessendem Apéro. Die Kinder führen ein kleines Musical der Ferienwoche zum Thema «Fremde werden Freunde» auf. Dabei schauen wir auch mit einigen Impressionen auf die Bisch debii Täg zurück. (Rosi Graf und alb)

Bild: pixabay.com



Tauf-Gottesdienst vom 27.04.25

Am **Sonntag, 27.04.** findet um **11.00 Uhr** der Tauf-Gottesdienst mit Täufling Nila Weber in der Staufbergkirche statt. Die Schüler und Schülerinnen der 3. Primar aus Staufen und Schafisheim werden mit der Katechetin Ursula Baumgartner im Gottesdienst mitwirken. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. (alb)

April-Wahlkurse für Konfirmanden

Donnerstag, 24.04. um 18.00-20.00 Uhr im Zopfhuus Staufen «Ein Lied vortragen» Gemeinsames Üben; das Lied wird im Jugendgottesdienst vom 15.05. vorgelesen. Nächster verbindlicher Probetermin: Do, 08.05.

Samstag, 26.04. um 09.00-12.00 Uhr im Zopfhuus Staufen «Alles kommt wieder – der ewige Kreislauf in den asiatischen Religionen» Tod und Wiedergeburt, sowie Auf- und Untergänge der Welt im Hinduismus und Buddhismus. (fp)

Zwei unglaubliche Jubiläen

40 Jahre für unsere Kirchgemeinde unterwegs



Fränzi Wölfli feiert am 15. April 2025 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum!

40 Jahre für die gleiche Arbeitgeberin im Einsatz; wer von Ihnen kann eine ähnliche Treue zu seiner Arbeitgeberin vorweisen oder ist es vielmehr der eigentliche Dienst für den Herrn?

Fränzi Wölfli trat als junge Frau bei uns ein und sorgt seit vier Jahrzehnten für einen reibungslosen Ablauf aller kirchlichen Handlungen. Sie ist das freundliche Gesicht am Kircheneingang, welche alle Besucher und Besucherinnen herzlich und namentlich begrüsst, alle Anwesenden mit selbst gebackenem Zopf verwöhnt und im Advent den Christbaum schmückt. Sie sorgt für den Blumenschmuck und hält Kirche, Turm und WC-Anlagen tadellos sauber. Die Aufzählung ist nicht abschliessend und viele Tätigkeiten verrichtet Fränzi Wölfli im Hintergrund und mit grosser Selbstverständlichkeit. Ihr Herzblut schlägt seit 40 Jahren für unsere Kirche, ihre Motivation ist über all die Jahre unvermindert, ihr Pflichtbewusstsein unübertreffbar.

Dass sich im Laufe der 40 Jahre in Bezug auf unsere Kirche vieles geändert hat, zeigt ein explizierter Hinweis zu Fränzis Pflichten aus dem ersten Arbeitsvertrag: «...bei Platzmangel weist sie die Plätze an und stellt Reservestühle bereit»...

Liebe Fränzi, wir sind unglaublich dankbar, dass wir auf Deine Erfahrung und wertvolle Mitarbeit zählen dürfen!

Und noch ein zweites 40-jähriges Jubiläum sei erwähnt:



Peter Wölfli hat seinen Dienst bei uns ebenfalls im April 1985 angetreten. All die Jahre war und ist er für die Umgebungsarbeiten der Kirche Schafisheim zuständig. Zwischenzeitlich arbeitete er als Sigrüst-Stellvertreter für die Kirche Staufberg und bietet weiterhin seine Dienste im Fahrdienst an. Auch ihn verbindet eine langjährige Treue zu unserer Kirchgemeinde und es liegt ihm am Herzen, dass sich die Kirche Schafisheim mit ihrer Umgebung stets von der besten Seite präsentiert.

Lieber Peter, wir danken Dir für Deine Treue und Deinen unermüdlichen Einsatz!

Ursula Leckebusch, Ressort Personal

Bild: pixabay.com

